

Kritische Lebensereignisse und Gesundheit im Alter

DGS Trier, Oktober 2014

Hintergrund

- Die Geburt eines Kindes
- Arbeitslosigkeit
- Auszug aus dem Elternhaus
- Haben Auswirkungen auf das Wohlbefinden (Zufriedenheit, Gesundheit)
- Die Auswirkungen von solchen Ereignissen auf die individuelle Gesundheit sind nicht immer eindeutig
 - Arbeitslosigkeit und finanzielle Engpässe
 - Deutsche Wiedervereinigung und veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen

Hintergrund II

- In der Soziologie werden oft langfristige Auswirkungen übersehen
- Insbesondere die Auswirkungen von Ereignissen in der Kindheit auf die spätere Gesundheit sind allerdings gut untersucht
 - Schwangerschaft, SES der Eltern, Geburtskohorte
- Hierbei scheint das Ereignis und der Zeitpunkt eine wichtige Rolle zu spielen
- Ereignisse im weiteren Lebenslauf sind allerdings noch unzureichend erforscht

Forschungsfrage

- Forschungsfragen:
 - Welche langfristigen Auswirkungen haben Ereignisse im Lebenslauf auf die Gesundheit?
 - Welche Rolle spielt der Zeitpunkt?
- Unter Ereignissen verstehe ich Episoden von
 - Hunger, Stress & finanziellen Schwierigkeiten

Theoretisches Modell: Latenzmodell

- Latency model: direkter Effekt
 - Vor allem biologisch/medizinische Faktoren,
 - z.B. Geburtsgewicht, Ernährung
 - Beeinflussung nur zu einem Zeitpunkt



Theoretisches Modell: Pfadmodell

- Pathway model: indirekter Effekt
 - Pfadabhängigkeiten von Ereignissen
 - d.h. wiederholte Beeinflussung (Kumulierung)

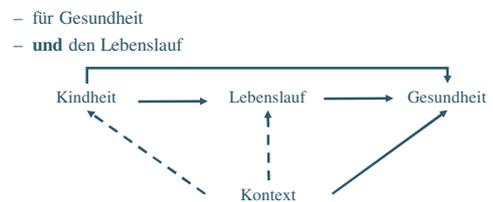


Theoretisches Modell: Zeitpunkt von Ereignissen

- Der Zeitpunkt ist bei beiden theoretischen Modellen entscheidend, aber z.T. unklar
 - Alkoholkonsum während der Schwangerschaft ist nicht zu jedem Zeitpunkt gleich negativ für den Fötus
 - Hungerperioden sind in Wachstumsperioden und im höheren Alter problematischer
- Auch Pfadmodelle sind vom Zeitpunkt abhängig
 - So wirkt sich eine chronische Erkrankung (z.B. Asthma) in jungen Jahren stärker / schwächer aus als in späteren Jahren
 - Finanzielle Schwierigkeiten im Studium wirken sich anders aus als in der Rente

Kontext

- Neben den Einflüssen auf der Mikroebene ist auch die Makroebene wichtig
 - z.B. Infrastruktur, Lebensstandard, soziale Ungleichheit, Wohlfahrtsstaat



Daten

- Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe (SHARE)
 - Welle 1 & 2 (2004-07)
 - Bevölkerung 50+ in 11-13 europäischen Ländern
- SHARELIFE 2008-09 (Welle 3)
 - Retrospektive Informationen
- Gesundheit: konkretes Gesundheitsmaß: Herzinfarkt
 - *Hat Ihnen ein Arzt je gesagt, Sie litten/Leiden Sie derzeit unter einer der dort aufgeführten Krankheiten? Damit meinen wir, dass Ihnen ein Arzt gesagt hat, Sie hätten diese Krankheit und dass Sie derzeit deswegen entweder behandelt werden oder darunter leiden.*
 - *Herzinfarkt einschließlich Myokardinfarkt, Koronarthrombose oder andere Herzkrankheiten einschließlich Herzinsuffizienz*

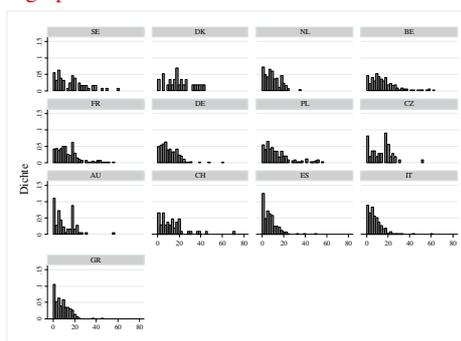
Unabhängige Variablen

- Ereignisse: *Wenn Sie zurück auf Ihr Leben blicken,*
 - *gab es einen bestimmten Zeitraum, in dem Sie **Hunger** leiden mussten?*
 - *gab es einen bestimmten Zeitraum, in dem Sie **finanzielle Engpässe** hatten?*
 - *gab es einen bestimmten Zeitraum, in dem Sie unter größerem **Stress** standen als in Ihrem übrigen Leben?*
- Kindheit: *Krankheiten in der Kindheit (bis 16 Jahre)*
 - *keine, eine, zwei oder mehr*

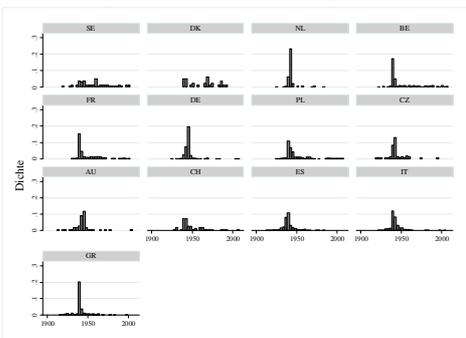
Unabhängige Variablen

- Lebenslauf: Anzahl Krankheiten
 - *Wie häufig waren Sie im Erwachsenenalter über ein Jahr lang krank oder behindert?*
- Kontrollvariablen: Rauchen, Trinken, Sport, BMI, Einkommen, Vermögen, Bildung, Alter, Geschlecht, Länder

Hungerperioden

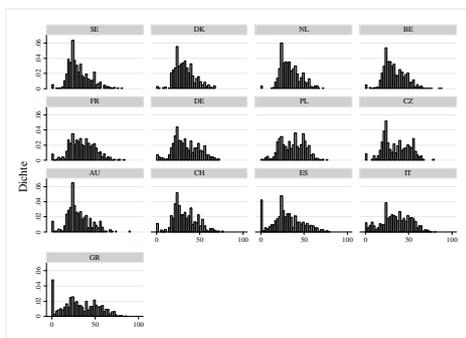


Exkurs: Hunger und der II. Weltkrieg

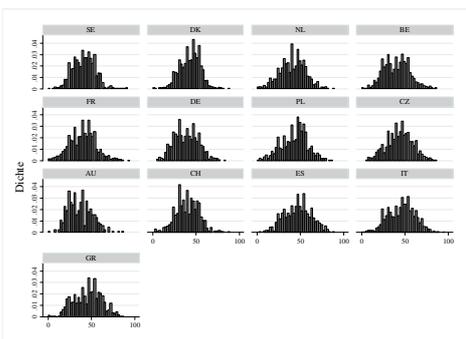


Ausgeführt: Kesternich, L., B. Siflinger, J.P. Smith, and J.K. Winter, 2014. "The Effects of World War II on Economic and Health Outcomes Across Europe." The Review of Economics and Statistics 96(1):103-118.

Perioden finanzieller Probleme



Perioden von Stress



Kritische Lebensereignisse und Herzinfarkt (logistische Regressionsmodelle)

	Hunger	Stress	Finanzen	Alles
Kindheit				
Krankheiten (Kindheit)				
Eine	-0.02	-0.04	-0.02	-0.04
Zwei und mehr	0.06	0.04	0.05	0.03
Krankheiten (Erwachsen)				
Anzahl	0.29**	0.29**	0.29**	0.28**
Gesundheitsverhalten				
Rauchen	0.17**	0.17**	0.17**	0.17**
Trinken	-0.04**	-0.04**	-0.04**	-0.04**
Sport	-0.47**	-0.47**	-0.47**	-0.48**
BMI (Untergewicht)	0.10	0.12	0.11	0.12
BMI (Übergewicht)	0.16**	0.16**	0.16**	0.16**
BMI (Adipös)	0.47**	0.47**	0.47**	0.46**

Kritische Lebensereignisse und Herzinfarkt (logistische Regressionsmodelle)

	Hunger	Stress	Finanzen	Alles
Hunger	0.20**			0.16*
Stress		0.17**		0.14**
Finanzen			0.15**	0.10*

Unter Kontrolle von: Einkommen, Vermögen, Bildung, Alter, Geschlecht, Länder
n: 22,666

Zeitpunkt kritischer Lebensereignisse und Herzinfarkt

	Hunger	Stress
Keine Hungerperiode		
Hunger 0-10	0.30**	
Hunger 10-20	0.13	
Hunger 20-30	-0.06	
Hunger 30+	0.15	
Kein Stress		
Stress 0-20		0.10
Stress 20-30		0.12
Stress 30-40		0.18*
Stress 40-50		0.18*
Stress 50-60		0.29**
Stress 60+		0.00

Unter Kontrolle von: Rauchen, Trinken, Sport, BMI, Einkommen,
Vermögen, Bildung, Alter, Geschlecht, Länder

Zeitpunkt kritischer Lebensereignisse und Herzinfarkt

Keine finanziellen Schwierigkeiten	
Finanzielle Schwierigkeiten 0-20	0.17+
Finanzielle Schwierigkeiten 20-30	0.07
Finanzielle Schwierigkeiten 30-40	0.12
Finanzielle Schwierigkeiten 40-50	0.02
Finanzielle Schwierigkeiten 50+	0.15

Unter Kontrolle von: Rauchen, Trinken, Sport, BMI, Einkommen,
Vermögen, Bildung, Alter, Geschlecht, Länder

Fazit

- Kritische Lebensereignisse sind lebenslaufspezifisch und von gesellschaftlichen Ereignissen beeinflusst
 - Hunger durch Krieg
 - Finanzielle Probleme in jüngeren Jahren
 - Stress vor allem im mittleren Lebensabschnitt
- Kritische Lebensereignisse haben einen langfristigen Einfluss auf die Gesundheit im späteren Lebenslauf
- Das Alter spielt eine (wichtige) Rolle
 - Bei Hungerperioden sind vor allem die ersten Jahre wichtig
 - Bei Stress sind die mittleren Jahre bedeutend
 - Bei finanziellen Schwierigkeiten gibt es keinen Einfluss des Alters